

**Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"**

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

25.06.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die Eheleute Madenkökö betreiben einen Autohandel im Gewerbegebiet „Obere Brede an der A2“ und beabsichtigen eine Vergrößerung des Betriebsgeländes auf rund 4 635 Quadratmeter. Hierzu müsste eine noch zu vermessende Teilfläche von rund 2 633 Quadratmetern aus dem Grundstück Flur 161, Flurstück 142 erworben werden. Das Grundstück liegt im Bereich des Gewerbegebietes „Obere Brede an der A2“ an der Straße Am Tuttenbrocksee (siehe Anlage 1 zur Vorlage).

Die Verwaltung informierte die Fraktionen des Rates der Stadt Beckum über die im April eingegangene Anfrage. Zwischenzeitlich reduzierte sich die gewünschte Erweiterungsfläche von rund 5 700 Quadratmeter auf aktuell 2 633 Quadratmeter. Zur umfassenden Information erfolgt eine Präsentation im Ausschuss. Die Verwaltung steht dem Vorhaben aufgrund des hohen Flächenverbrauches und der verhältnismäßig geringen Arbeitsplatzdichte ablehnend gegenüber.

Aktuell werden im Unternehmen 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Minijob-Kraft beschäftigt. Im Rahmen der Betriebserweiterung beabsichtigt das Unternehmen, weiteres Personal einzustellen und künftig Ausbildungsplätze anzubieten. Hierfür möchte Frau Madenkökö die Ausbildereignungsprüfung ablegen.

Die Eheleute beabsichtigen auf der Erweiterungsfläche von 2 633 Quadratmetern weitere Stellplätze sowie eine Fahrzeughalle mit rund 450 Quadratmetern zu errichten. Die Halle soll dabei durch Glaselemente Offenheit signalisieren und einladend wirken. Ferner soll auf der Fläche ein Ruhe- und Aufenthaltsbereich für Kundinnen und Kunden errichtet werden, um die Aufenthaltsqualität zu steigern. Zusätzlich wird in der Nähe dieses Bereiches eine Spielplatzfläche von rund 100 Quadratmetern geplant. Der Erweiterungsbedarf besteht insbesondere aufgrund der steigenden Absatzzahlen und der aktuell nicht ausreichenden Ausstellungsflächen. Durch eine Vergrößerung der Ausstellungsflächen sowie der geplanten 2. Halle wäre es dem Unternehmen möglich, die Fahrzeuge verkaufsfördernd zu präsentieren und so die Umsätze des Betriebs weiter zu steigern. Aktuell bietet die vorhandene Fläche nur geringe Möglichkeiten, um die Fahrzeuge angemessen auszustellen.

Weitere Details und Informationen zum Betrieb wird das Unternehmen im Rahmen der Ausschusspräsentation vorstellen.

Anlage(n):

- 1 Lageplan
- 2 Nutzungsübersicht